

— DAS —

LANDES

DEMO

KRATIE

ZENTRUM

— NIEDERSACHEN —

## Wer sind wir

Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ) ist für die Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in Niedersachsen zuständig. Mittel des Landes fließen als Eigenmittel sowie in spezifische Maßnahmen ein. Die Maßnahmen des L-DZ tragen zum Erreichen der Ziele des Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte bei.

Grundlegendes Ziel der vom L-DZ durchgeführten Maßnahmen ist die Stärkung der demokratischen Kultur im Land. Dazu gehört beispielsweise die Ausgestaltung einer landesweiten funktionierenden Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstruktur.

So fördert und unterstützt das L-DZ zivilgesellschaftlich organisierte Beratungsangebote im Themenbereich Rechtsextremismus wie die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus – Für Demokratie, die Beratung Betroffener rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt, die zivilgesellschaftliche Ausstiegsberatung sowie lokale Netzwerke zur Prävention von islamistischer Radikalisierung und von antimuslimischem Rassismus.

In diesen Themenbereichen hält das L-DZ Informations- und Bildungsangebote wie Workshops und Vorträge vor, die von zivilgesellschaftlichen wie staatlichen Akteur\*innen kostenfrei in Anspruch genommen werden können.



## Was wir fördern

Im Themenfeld Rechtsextremismus fördern wir unter anderem drei Regionalbüros der zivilgesellschaftlichen Mobilen Beratung und der Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Die Beratungsstellen unterteilen sich jeweils in Regionalbüro Nordwest, Regionalbüro Nordost, Regionalbüro Süd.

Weitere Informationen zu der Arbeit der Regionalstellen finden Sie auf den Internetseiten [www.mbt-niedersachen.de](http://www.mbt-niedersachen.de) und [www.betroffenenberatung.de](http://www.betroffenenberatung.de) oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf.

Weiterhin fördern wir zwei Regionalbüros in Nordwest- bzw. Südniedersachsen für Angebote zur Unterstützung von Ausstiegen aus rechtsextremen Szenezusammenhängen.

Weitere Informationen zu der Arbeit der Ausstiegsangebote finden Sie auf den Internetseiten

Nordwestniedersachsen: [www.distance-ausstieg-rechts.de](http://www.distance-ausstieg-rechts.de)

Südniedersachsen: [www.arug-zdb.de/rauszeitausstieg/fuer-aussteigerinnen](http://www.arug-zdb.de/rauszeitausstieg/fuer-aussteigerinnen)

Beide Ausstiegsangebote verstehen sich niedersachsenweit als Erstkontaktstelle für Beratungsnehmer\*innen.

Im Bereich der Prävention von islamistischer Radikalisierung, Demokratiefeindlichkeit und antimuslimischem Rassismus fördern und unterstützen wir ein landesweites Netzwerk lokaler, primärpräventiver Fachstellen:

**radius** Service- und Beratungsstelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit für Stadt und Landkreis Hildesheim.

**Präsenz** Koordinierungsstelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit für Stadt und Landkreis Osnabrück.

**RadiPräv** Beratungsstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung für Stadt und Landkreis Göttingen.

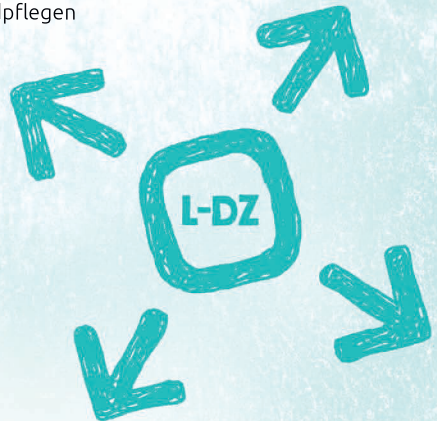
Weitere Informationen zu der Arbeit des Netzwerkes finden Sie auf der Website des L-DZ.

- Beratung von Fachkräften im Zusammenhang mit Hin- und Abwendungsprozessen zu bzw. von rechtsextremen Szenezusammenhängen
- Entwicklung von Ausstiegsmotivation
- Beratung von Fachkräften und Ehrenamtlichen in den Themenfeldern islamistische Radikalisierung und antimuslimischer Rassismus

## Unsere Zielgruppen

- Akteur\*innen aus der Zivilgesellschaft wie bspw. Migrant\*innenselbstorganisationen oder lokale Initiativen
- Kitas, Schulen, Bildungsinstitute, Universitäten, Fachhochschulen
- Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendzentren und Jugendpflegen
- Kommunale Präventionsgremien
- Gewerkschaften
- Bürgerbündnisse
- Vereine und Verbände
- Staatliche Institutionen und Behörden  
z.B. Polizei oder Justiz

Wenn Sie Interesse an unseren kostenfreien Angeboten haben, können Sie sich jederzeit und unverbindlich an uns wenden. Wir sind für Sie im gesamten Land Niedersachsen tätig.



**Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ) wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.**

## Kontakt

Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen  
Landespräventionsrat Niedersachsen  
Siebstraße 4 • 30171 Hannover

Telefon: 0511 122 7137

Mobil: 0176 10196 449

E-Mail: [landes-demokratiezentrum@lprnds.de](mailto:landes-demokratiezentrum@lprnds.de)

Web: [www.ldz-niedersachsen.de](http://www.ldz-niedersachsen.de)



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**LPR** Landespräventionsrat  
Niedersachsen

**LDZ** Landes-Demokratiezentrum  
Niedersachsen